



Jahresbericht 2018

Dagmar Stange Stiftung für Zeit- und Fotodokumentation

Dokumentenkontrolle

Version	Name	Funktion	Ort	Datum
Erstellt / ergänzt wegen fehlendem Steuerbescheid 2018	Dagmar Stange	Präsidentin	Kreuzlingen	11.12.2019/ 03.04.2020
durchgesehen	Beatrice Stange	Stiftungsrätin	Düsseldorf	26.01.2020/ 19.04.2020
Freigegeben	Dagmar Stange	Präsidentin	Kreuzlingen	19.04.2020

Verteiler

Name	Zweck + E-Mail	Funktion	Ort	Datum
Stiftungsaufsicht	Stiftungsreporting, stiftungsaufsicht@gs-edi.admin.ch	Generalsekretariat GS-EDI, Eidgenöss. Stiftungsaufsicht	Bern	20.04.2020
Steueramt	Jahresrechnung für Steuerklärung 2018	Steueramt	Kreuzlingen	11.12.2019



A Die Stiftung

«Die Stiftung hat den Zweck, gelebte und erlebte Zeitgeschehnisse anhand von Familienerlebnissen für die nachfolgenden Generationen festzuhalten. Die Stiftung unterstützt und engagiert sich auch für Projekte über Landesgrenzen hinaus, die sich ähnlichen Themen annehmen und für künftige Generationen von Bedeutung sind. Die Stiftung kann auch weitere gemeinnützige oder kulturelle Zwecke verfolgen oder zusätzliche Themenbereiche definieren, die sie als förderungswürdig erachtet und schwergewichtig unterstützen möchte.

Zur Erfüllung ihres Zwecks kann die Stiftung insbesondere wie folgt tätig sein:

Dokumentation von Zeitgeschehnissen vor, während und nach dem zweiten Weltkrieg anhand von Familienerlebnissen, namentlich der Familie Karl Friedrich Nass und Emma Schwarz und ihrer Nachkommen, die vom Ende des 19. Jahrhunderts bis in den zweiten Weltkrieg in Belgard/Pommern lebten. Dies schliesst ein:

- Bewertung von Nachlässen und Beständen (Schriftverkehr, Originaldokumente, Fotobilder, etc.) nach zeitgeschichtlicher und allenfalls historischer Bedeutung sowie nachhaltige Sicherung und Archivierung dieser Dokumente;
- Ergänzung und Erweiterung der eigenen Bestände der Stiftung durch fortlaufende Recherchen;
- Zusammenfassung und Dokumentation von Zeitgeschehnissen in Buchform;
- Förderung, Beratung und Unterstützung ähnlicher Projekte;
- Förderung und Unterstützung von Initiativen im Bereich des Stiftungszwecks;
- Durchführung und Unterstützung von Foto- und anderen Ausstellungen;
- Vernetzung mit anderen Organisationen.

Die Stiftung kann Bestände ihrer eigenen Sammlung an Archive, Museen und Organisationen mit ähnlicher Zielsetzung ausleihen und verschenken.»

Auszug aus der Stiftungsurkunde (2012)

Zweck, Organisation, Ausrichtung etc. der Stiftung sind weiterhin unverändert.

B Schwerpunkte in 2018

Auszug aus der Planung für das Jahr 2018 (Quelle: Jahresbericht 2017):

I Schwerpunkte für 2018

Marketing/ Social Media

Newsletter/Blog mit Wordpress Plugin implementieren

Laufend inhaltliche Aktualisierung der Website
und Pflege als zusätzliches Dokumentationsmittel

Stiftungsauftritt

In Facebook
umfangreicher Contentaufbau aus Inhalten der Website

Fortführung Bildbandreihe

Vorbereitungen für das Jahr 2018:
- vor 100 Jahren – Ende Erster Weltkrieg ...

Buchvorbereitung für das Jahr 2019
- vor 80 Jahren – Beginn Zweiter Weltkrieg
1. September 1939

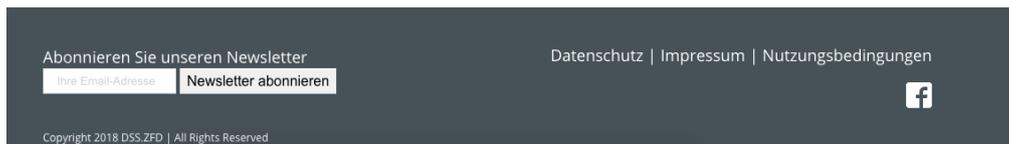
Abgeleitet aus dieser Planung prägten folgende Aktivitäten das Jahr 2018:



I. Webseite der Stiftung

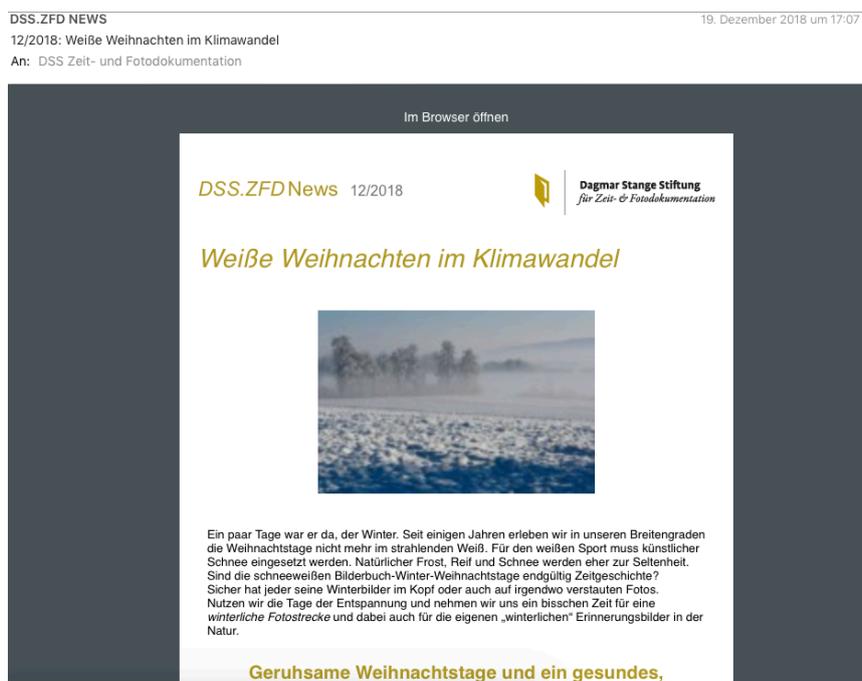
1. Datenschutz

Zum 25. Mai 2018 mussten Webseiten-Betreiber die Änderungen des deutschen Datenschutzgesetzes, abgeleitet aus der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), auf ihren Systemen implementieren und einen Datenschutzbeauftragten benennen. Auch die Stiftung übernahm diese Anforderungen, und Hinweise zum Datenschutz sind nun Bestandteil der Stiftungs-Webseite:



2. Optimierung Newsletter

Eine Blog-Komponente im Format CMS Wordpress wurde für die Erstellung des Newsletters neu konzipiert und eingeführt.



II. Kommunikationsplattformen und Marketing

1. Social Media

Eine **Facebook-Seite** wurde für die Stiftung erstellt. Auf dem Newsletter resp. der Stiftungsseite verlinkt das Facebook-Logo zur Facebook-Seite der Stiftung. Update, Aktualisierung von Inhalten und regelmäßige Pflege werden von den Inhalten des Newsletters der Stiftung und zeitlich mit der Herausgabe der Website synchronisiert, wobei die Inhalte textlich und bzgl. Abbildungen meistens gekürzt dem Facebook-Konzept angepasst werden.

Die Pflege des Facebook-Auftritts und eine Erweiterung des Stiftungsauftritts in weiteren Medienkanälen, z. B. auf der **Instagram-Plattform**, wurden im Sommer 2018 mit externer Unterstützung angesetzt.



Die Stiftung verfügt über umfangreiches Bildmaterial, um daraus interessante und lebhaft Inszenierungen zu komponieren. Dies erfordert jedoch intensive und dedizierte Zuwendung seitens der Stiftung, nicht nur für die Inhalte, sondern auch für die Koordinierung externer kompetenter Ressourcen. Dies verlangt permanent begleitende Betreuung und Kontrolle beim Aufbau. Aufgrund des Mangels eigener Kapazitäten und Ressourcen und des begrenzten realen Nutzens wurde im November 2018 die Nutzung der Instagram-Plattform erst einmal beendet. Zudem mussten die Arbeiten für den dritten Bildband über die NS-Zeit und den Beginn des 2. Weltkriegs 1939 vorbereitet werden. Die Pflege der Facebook-Seite wird durch eigene Ressourcen erst einmal parallel zum Newsletter fortgeführt.



Screenshot vom 18.01.2020

2. Europäisches Kulturerbejahr Sharing Heritage 2018 (<https://sharingheritage.de>)

Die Stiftung leistete ihren Beitrag zum **Europäischen Kulturerbejahr Sharing Heritage 2018** in Deutschland durch die bei beiden als jeweiliges Projekt anerkannten Bildbände

„**Hermann Benkowitz – Ein preußischer Leibhusar**“ - <https://sharingheritage.de/projekte/eine-deutschpolnische-familienzeitgeschichte-1892-bis-1929/>

„**Faszination Fliegen**“ - <https://sharingheritage.de/projekte/der-flug-und-luftschiffhafen-frankfurt-rhein-main-in-den-1930er-jahren/>





3. Mitgliedschaft im Pommerschen Greif e. V.

Seit Mai 2017 ist die Präsidentin der Stiftung Mitglied im Verein Pommerscher Greif e. V., Vereinsregister Stralsund, Deutschland. (<https://www.pommerscher-greif.de/>)

Obwohl eine Teilnahme der Stiftungspräsidentin an der Mitgliederversammlung am 10.03.2018 in Bochum aus zeitlichen Gründen nicht möglich war, erlaubte der Vorstand des Pommerschen Greif e. V., dass Exemplare des Bildbandes „**Hermann Benkowitz – Ein preußischer Leibhusar**“ während der Versammlung ausgelegt wurden. Anschließend wurden dem Verein zwei Druckexemplare **als Spende** übergeben.

Durch die Kommunikation über und in der „Greif-L bei Yahoo Groups“, einem kostenlosen und benutzerfreundlichen Service für E-Mail-Groups, informieren die Mitglieder (ca. 430) über ihre eigenen genealogischen Familienaktivitäten. Über einen freizugänglichen Blog werden genealogische Berichte und Geschichten seitens der Mitglieder geschrieben. Die Stiftung kann diesen Blog als weitere Plattform für zeitgeschichtliche Beiträge aus den Bildbänden und dem Nachlass nutzen. <https://blog.pommerscher-greif.de/>



<https://blog.pommerscher-greif.de/> screenshot 18.01.2020

III. Zeitgeschichtliche Dokumentation

Kommunikation heißt Zeitgeschichte/Familiengeschichten wieder und neu erzählen. Durch die Herausgabe der **Newsletter** auf der Stiftungsseite werden über zeitgeschichtliche Ereignisse berichtet, die in einem Bezug zu eigenen Familiengeschichten und zu den in den Bildbänden („Hermann Benkowitz – Ein preußischer Leibhusar“ und „Faszination Fliegen“) dokumentierten Ereignissen stehen. Jahrestage, die Beachtung in den verschiedenen Medien finden, werden dabei besonders berücksichtigt.





C Zusammenfassung und Ausblick

Zusätzliche Social Media-Plattformen für die Stiftung (wie Facebook, Blog des Pommerschen Greif e.V.) zur Darstellung ihrer Ziele und Informationen über die herausgegebene Bildbände sollen hauptsächlich weitere Zielgruppen verschiedenen Alters erreichen, um das Kulturerbe nachhaltig zu vermitteln und weitere Motivation zu eigenem Familienwissen und eigener Familienforschung zu geben.

Somit strebt die Stiftung weiterhin das Ziel an, „gelebte und erlebte Zeitgeschehnisse anhand von Familienerlebnissen für die nachfolgenden Generationen festzuhalten“, nachhaltig zu konservieren und zu kommunizieren.

Jedoch: Regelmäßige Pflege und Betreuung von Social Media-Plattformen erweisen sich wegen mangelnder Ressourcen als schwierig. Versuche, adäquate Unterstützung vom Markt langfristig und ausbaufähig zu rekrutieren, waren wegen mangelnder interner Ressourcen für den Aufbau externer Unterstützung nicht ausreichend erfolgreich.

Schwerpunkte für 2019:

Fortführung Bildbandreihe

Entwickeln und Erstellen des dritten Bildbandes:
NS Zeit, 2. Weltkrieg und Nachkriegsjahre (1929-1959)
geplante Herausgabe September/Oktober 2019

Pflege der SocialMedia-Plattformen

Website dss-zfd.org und Facebook

Kreuzlingen, im Januar 2020

Nach Vorlage des Steuerbescheids vom 13.03.2020 fertiggestellt

Düsseldorf, 20. April 2020

Stiftungsrat